

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 21: Unangenehmes Verhör

"Aber die machen dann doch sicher wieder das Feuer aus!" "Nein, Klette hat mir einen Ort gesagt wo wir Feuer machen dürfen, ich war mal nich' so. Außerdem nerven die uns sonst ja noch weiter, so werden wir sie vielleicht erstmal los." "Wenn es sein muss!", antwortete Ryoko gähnend und sah anschließend zu Goten der noch etwas sagte bevor sie losgingen. "Also wir begleiten euch dahin und Trunks macht als Entschuldigung das Feuer auch an. Danach hauen wir auch ab, wollen ja auch mal essen gehen und ihr werdet ja sicher nich' teilen, also?!" Einverstanden nickte Nadja. "Ja, na dann los!" Noch einmal funkelte sie den Schwarzhaarigen drohend an, bevor sie mit ihrer Schwester losging. "Und beeil dich, ich will dich loswerden!" Nebenbei fragte sich Goten wieso sie eigentlich dieses Mal unbedingt Grillfleisch essen wollten. Normalerweise gaben sie sich auch mit rohem Fleisch zufrieden. Doch scheinbar war auch gegrilltes Fleisch ab und an mal ein 'Leckerli'.

Trunks und Goten flogen also voraus, dicht gefolgt von den am Boden laufenden Catgirls. Kurz sah der Schwarzhaarige zu seinem Kumpel rüber woraufhin sich mal wieder ein kleines schadenfrohes Grinsen in seinem Gesicht breit machte. "Netter Kratzer!", sagte er und schaute dabei auf das kleine Denkmal was Ryoko zuvor Trunks verpasst hatte. Der Angesprochene setzte daraufhin ein schiefes kurzes Lächeln auf. "Ja danke."

Eine kurze Schweigepause während des Fluges setzte ein, bevor dem Achtzehnjährigen eine Frage auf der Zunge brannte, die er an Goten freilassen musste. "Mich wundert es, dass du sie überreden konntest, wie kommt's??" "Keine Ahnung! Ich glaub das liegt daran, dass sie Hunger hat und du halt immer das Feuer ausgemacht hast!" "Ja denk ich auch!" Trunks überlegte, scheinbar besserten sie sich, sie nahmen Hilfe an. Doch gerade ein Saiyajin musste wissen, dass man durch Hunger auch mal Ausnahmen machte.

Eine kurze Zeit später setzte Goten zur Landung an und sah sich um. "Hier is' doch gut Trunks, oder?!", fragte er ihn, während der Angesprochene ebenfalls zur Landung ansetzte und seinen Blick flüchtig in der Gegend umher wandern ließ. "Ja hier ist in Ordnung." Sie waren ein klein wenig außerhalb der Stadt auf einer Art Wiese.

Nur wenige Bäume standen in der Gegend herum und etwas weiter weg begann ein Wald. Außerdem führte einige Meter weiter weg ein kleiner Pfad zu einzel stehenden Häusern und einen Fluss hin. Die Mädels blieben dann ebenso stehen und sahen sich gelangweilt um. "Hier könnt ihr Feuer machen und dann lassen wir euch in Frieden!" //Fürs Erste..//, sagte und dachte Trunks und machte sich sofort daran einige Stöcke

und Steine zusammen zu sammeln. "Na gut.", gab Nadja bockig als Antwort, mochte es wie ihre Schwester ja gar nicht so behandelt zu werden, aber das war nun mal zur Zeit das Beste, schließlich ließen sie sie danach ja in Ruhe.

Ryoko ließ die Katze runter welche sie die ganze Zeit trug und legte die Tasche mit dem Fleisch ins Gras ab. Schweigend verschränkte sie die Arme und sah sauer schauend Trunks bei der Arbeit zu, hoffte, dass er sich beeilen würde. Mitten mang des Schweigens vernahm man erneut ein leichtes brummiges Geräusch, welches wiederum aus Gotens Richtung kam - sein Magen. //Ich brauch was zu essen! Trunks mach hinne!//, dachte auch er ungeduldig und alle schienen den Fliederhaarigen mit ihren Blicken regelrecht zu hetzen. Dieser ließ sich allerdings nicht davon stören und als er seine Stöckchensammlung schön auf einen Haufen gelegt hatte, entzündete er diesen mit einem kleinen Ki-Ball. Ryoko beobachtete die Sache interessiert und auch neidisch. //Komisch! Wie machen die das immer?// Gerne wollte sie diese Fähigkeit auch besitzen, das hätte einiges viel leichter gemacht. "So! Und jetzt' gehen wir, wie versprochen!" Trunks erhob sich wieder in die Lüfte und flog schon einmal voraus. "Also dann, bye bye Ladys!", sagte der Sechzehnjährige noch grinsend bevor er seinen Freund folgte.

"Na geht doch!", sagte Nadja erleichtert nachdem die Beiden außer Reichweite waren und setzte sich hin, legte ihre Tasche mit dem Spielzeug neben sich ab. //Jetzt' können wir endlich in Ruhe essen!// Ungeduldig und Magen knurrend, sah sie zu ihrer Schwester die ja für das Fleisch verantwortlich war. "Los, beeil dich!", grinste sie ihr entgegen. "Ja, ich mach ja schon!", gab Ryoko ebenfalls grinsend als Antwort und begann die ersten Stücke Fleisch zu braten. Nach einigen Minuten fingen beide an zu essen und Nadja teilte ihre Portion mit der kleinen Katze. "Endlich mal Ruhe! Ohne, dass uns einer beobachtet!" "Ja, hast Recht! Aber ich glaube so richtig sind wir sie nicht los!" Genervt von dieser Erkenntnis ließ sie einen Seufzer ab während sie kurz die fressende Katze streichelte. "Nein, ganz sicher nicht! Daher genieße jeden Moment in denen wir sie los sind!" Genüsslich biss Nadja ein Stück ab und kaute zufrieden grinsend auf dieses herum. "Ja...ich hoffe die lassen sich Zeit!" "Hoffe ich auch!"

Eine ganze Weile später waren sie fertig mit ihrem Essen und widmeten sich dem Waschen und entfernen von übrig gebliebenen Resten, natürlich auf Katzenart.

Gotens Magen wollte nicht damit aufhören ihm zu verkünden, dass er Sachen zu essen zum Verdauen brauchte, und knurrte ein weiteres Mal auf. Trunks vernahm das Geräusch, reagierte aber nicht darauf. "Wo gehen wir jetzt' essen??" "Weiß nicht..". Mittlerweile hatte auch er Hunger, doch sein Magen hielt sich noch etwas zurück. Die Beiden waren mittlerweile wieder in der Stadt angekommen. "Du stopfst dich doch am liebsten mit Pizzen oder Hamburger voll!" Ein leichtes Grinsen war mal wieder zu sehen. "Ja, was anderes kann ich mir ja auch nicht lei-" Goten stoppte seinen Satz um einen Seufzer abzulassen da ihm währenddessen etwas nicht sehr tolles einfiel. "Ich hab gar kein Geld mehr! Ich musste diese Taschen bezahlen, damit es keinen Ärger gab!" //Was mach ich jetzt'?// Schockiert über diese Nachricht brummte sein Magen sofort noch einmal los. "Ach, du auch?? Ich musste ihr das Fleisch bezahlen...und die Summe konnte sich sehen lassen! Und 'meine Katze' ist auch noch teurer als 'deine'!" Trunks' Magen hatte sich inzwischen ein Beispiel an Gotens genommen und knurrte nun auch unzufrieden. Der Schwarzhaarige drehte sich nebenbei auf den Rücken, konnte sich so besser mit Trunks unterhalten und flog weiter. "Also willst du sagen

das 'unsere' gerne unser Geld ausgeben!" Man könnte denken, dass er das unter einem Grinsen sagte, doch stattdessen seufzte er ernst auf. "Und wir müssen jetzt hungern? Oder hast du noch was? Ich musste dem Typ alles geben und es war noch nicht genug!" //Wer weiß was das für Taschen waren!// "Die hätten uns was abgeben sollen!", sagte Goto schmallend während er weiter rückwärts flog. "Naja ich hab ja noch etwas. Das reicht noch dicke für was zu essen für uns beide! Hät' ich das gewusst, hät' ich ja mehr eingesteckt!" "Du hast es gut! Ich hab mein ganzes Taschengeld ausgegeben!" Beide landeten daraufhin in einer Gasse, ein paar Schritte von einer Imbissbude entfernt. Nachdem sie am Fenster des Häuschens angekommen waren, bestellten sie sich beide was und setzten sich an einen Tisch der neben der Bude stand hin. Dann besänftigten sie erst einmal in Ruhe ihre Mägen.

Die Mädchen saßen derweil immer noch an den Platz vor ihrem Feuer. Ryoko dachte nach. Sie war mit den Gedanken bei dem Kampf gegen Trunks. Sie wunderte sich warum er immer nur auswich und nie zurückschlug. Diese Sache beschäftigte sie schon auf den Weg dort hin. //Der hat sicher mehr drauf! Warum zeigt er es nicht?? Der Andere tut auch immer so als könnte er nichts!// Ryoko wurde dabei unbemerkt von Nadja beobachtet. Einige Augenblicke später brach sie die Stille. "Ich würde mir nicht so viele Gedanken über die zwei Typen machen!" Sie grinste frech und legte sich dabei zurück ins Gras um wieder gen Himmel zu schauen und die Wolken beim Vorbeiziehen zu beobachten. Sie ahnte woran ihre Schwester dachte, es war schließlich nicht allzu schwer zu erraten, dafür kannte sie Ryoko zu gut.

Die Blondhaarige unterbrach ihre Gedanken und sah lächelnd zu ihr rüber. "Du kennst mich echt gut! Und Recht hast du auch...nur irgendwas ist doch faul an denen! Die helfen uns doch nicht ohne Grund!" "Ach, ich glaub Menschen machen oft mal was ohne Grund.." Die Ältere ließ sich dann ebenfalls nach hinten ins weiche Gras fallen und sah nachdenklich in den Himmel.

"...Meinst du sie suchen schon nach uns??" Plötzlicher Thema- und Gedankenwechsel bei Ryoko. Sie folgte Nadjas Rat und dachte lieber über wichtigere Sachen nach - über ihre Heimat und die Rückreise. "Ich glaub nicht'...woher sollen sie das auch wissen?" "Wenn wir in sechs Monaten nichts von ihnen hören, dann sitzen wir hier wirklich fest!" "Ja..." Nadja seufzte bei dem Gedanken. Auch die fröhlich umher hüpfende Katze konnte ihre Laune nicht verbessern. "Aber schon alleine sechs Erdenmonate sind lange.... Oh man..das heißt sechs Monate mit den Beiden!" Etwas schockiert und angewidert guckend drehte die Blauhaarige den Kopf zu ihrer Schwester rüber. "Ich glaub mir wird schlecht.." Sofort nickte Ryoko zustimmend. "So stell ich mir einen grausamen Tod vor!" "Ja.." "Wir hängen hier fest! Aber so richtig!! Nur weil jemand unser Raumschiff stehlen musste!" Genervt seufzend rollte Ryoko sich zusammen und schloss die Augen. "Weck mich wenn die kommen!" "Ja, mach ich.." Auch Nadja schloss sie und döste ein wenig. Sie genoss die warmen Sonnenstrahlen die auf ihnen herab strahlten. Ein warmer, sanfter Wind war zu spüren und sie lauschte ruhig das Knistern des Feuers, welches weiterhin ungestört fackelte. Doch so richtig konzentrieren konnte sie sich nicht darauf. Das Thema, welches ihre Schwester ansprach, ging ihr nicht mehr aus den Kopf. Sie wollte um keinen Fall ein halbes Jahr auf der Erde verbringen.

Einige Minuten vergingen und sie öffnete die Augen wieder, ihr war eine Idee gekommen. "Mir ist was eingefallen.. Können wir nicht irgendein anderes Raumschiff auftreiben? Menschen haben doch sicher auch welche...und sie scheinen ja sowieso

gern zu helfen, also?" Ryoko war gerade am Einschlafen, als sie die Stimme ihrer Schwester vernahm. Kurz dachte sie über diese Worte nach bevor sie eine Antwort gab, ließ die Augen aber weiterhin geschlossen. "Hm...soweit ich gehört hab sind die Menschen in der Technik nicht so weit. Aber du kannst ja später die Klette fragen, wenn du Spaß dran hast!" //Ob Klette überhaupt Ahnung von was hat??// Müde gähnte sie bei dem Gedanken und rollte sich noch ein kleines Bisschen mehr ein. "Werd' ich seh'n..", antwortete Nadja bevor sie es ihrer Schwester gleich tat und sich einrollte. Kurz darauf schliefen beide ein.

"Sag mal, wie gehen wir jetzt vor??", fragte Goten während des Essens, denn ihm gingen die Mädels einfach nicht mehr aus den Kopf. "Tja, gut Frage.. Willst du eigentlich immer noch versuchen die Beiden in das Ferienhaus zu bekommen?" "Ja, das ist mir lieber als wenn sie hier rumlaufen! Sie werden nur nicht freiwillig mitkommen, aber zwingen ist mir definitiv zu gefährlich!" Goten erinnerte sich nur gut an den kräftigen Schlag von Nadja im Kino. "Was meinst du was wir machen sollen?" "Hm..freiwillig nicht und zwingen nich'...was bleibt denn noch übrig? Uns muss irgendwas einfallen damit sie freiwillig mitkommen, aber was bloß?" Der Schwarzhaarige merkte wie aussichtslos diese Situation wohl war und seufzte enttäuscht, gab den Gedanken aber nicht auf. "Die Beiden sind kompliziert! Man kann sie nicht dazu bringen freiwillig mitzukommen, das is' unmöglich! Die sehen keinen Vorteil darin!" "Stimmt auch wieder! Sie würden echt nur mitkommen, wenn es keinen Ausweg gäbe.." Beide setzten eine Pause zum Überlegen und Essen ein. Nach kurzer Zeit schlug Trunks etwas vor. "Wir müssen ihnen wohl weiter folgen und versuchen Probleme so gut es geht aus den Weg zu gehen oder zu schlichten." Goten, der inzwischen mit Essen fertig war, lehnte sich etwas zurück und grinste nun wieder. "Ich glaub ich geh doch lieber zur Schule! Das is' nicht so anstrengend wie auf zwei sture Katzen aufzupassen!" Sofort wurde er darauf mit einem sehr verwunderten Gesichtsausdruck seitens Trunks konfrontiert. "Was?? Du gehst freiwillig lieber zur Schule als bei zwei Mädels zu sein??" Nun grinste auch er. "Was ist mit dir? Bist du krank?" Aus Spaß legte Trunks seine Hand auf Gotens Stirn um seine Frage zu beantworten. "Nein, scheint alles ok zu sein!" Goten verlor sein Grinsen allerdings und schaute seinen Kumpel nun ebenfalls leicht verwundert an. "Haha Trunks... Bleib mal locker! Das sind ja auch keine normalen Mädels!" "Jaja, Spaß beiseite, die Schule kann dich ja schließlich nicht umbringen!" "Ja.. Die sind schlimmer als deine Schwester! Nur das deine Schwester zickig ist und die gefährlich sind!" //Ein Glück, dass ich nur einen Bruder habe!// "Da hast du Recht!" Nun grinsten beide wieder leicht und auch Trunks war inzwischen mit seinem Essen fertig. "Sollen wir noch was hier bleiben? Oder gleich wieder zu ihnen?" "Hm...wenn du doch so scharf darauf bist zu ihnen zu gehen.." Goten überlegte kurz ob sie vielleicht doch noch eine Weile warten sollten. "Nee, lass mal! Die sollen sich was abreagieren und denken, dass wir nicht mehr kommen!" "Ok.", gab Trunks einverstanden als Antwort und nutzte die Gelegenheit um sich gleich noch eine Kleinigkeit und etwas zu Trinken zu bestellen.

Der Frieden sollte nicht lange anhalten. Einige Meter weiter weg von den schlafenden Katzenmädchen entfernt, näherten sich drei Jugendliche und ließen sich ebenso ins Gras nieder, bemerkten Nadja und Ryoko allerdings noch nicht. Einer von ihnen hatte ein Radio geschultert woraus laut Musik zu hören war. Der Blauhaarigen störte dieser Lärm weniger, denn sie schlief viel zu fest um etwas davon mitzubekommen. Sie rollte sich sogar noch etwas enger zusammen und lächelte zufrieden. Wenn Nadja ratzte,

dann ratzte sie wirklich. Ryoko allerdings wurde davon sehr wohl wach und versuchte sich schützend ihre Ohren zuzuhalten. Doch da diese ja sehr empfindlich waren, brachte das so gut wie gar nichts. Sauer nicht in Frieden schlafen zu können, setzte sie sich auf und sah verwundert zu ihrer Schwester. //Die kann echt immer pennen!// Etwas dropend stand sie auf und entdeckte sofort woher der Lärm kam. Grummelnd nahm sie sich vor den Kerlen mal so richtig ihre Meinung zu geigen. Doch als sie auf den Weg zu ihnen war, kam ihr ein anderer Gedanke. //Hey, die kann ich ja ausfragen!// Sie hatte ja vor kurzem mit ihrer Schwester darüber geredet einen Menschen mal ein paar spezifische Fragen zu stellen und das wollte sie nun nachgehen.

Kurz bevor sie ankam, bemerkten die Drei sie nun auch endlich und musterten sie grinsend. Doch dieses verging ihnen sehr schnell als Ryoko einen der Typen blitzschnell am Kragen packte und zu sich zog. "Erzähl mir alles über euch Menschen!", befahl sie in einen sehr ungeduldigen Ton. Erschrocken und gleichzeitig verwirrt starrte der Typ sie an. "Ey, was bist du denn für eine?? Geht's dir noch gut? Lass mich gefälligst los!", maulte er sie an und versuchte sich mit aller Kraft gegen ihren Griff zu wehren, was natürlich nicht gelang. Und natürlich mochte es Ryoko gar nicht wenn man ihr auf ihre Fragen so dumm kam, daher packte sie noch etwas fester zu. "Stell keine dummen Fragen, ich will Antworten! Entweder du gibst sie mir oder..."

Ryoko deutete mit ihren Kopf auf einen ihrer Dolche den sie inzwischen schnell mit der anderen Hand an seinen Hals gehalten hatte, ohne dass der Junge das gemerkt hatte. Panisch starrte der Typ erst einmal auf den Dolch bevor er seine Worte wiederfand. "Äh..ja, was genau willst du denn wissen? Alles is' ja schließlich viel..", fragte er vorsichtig und mit sehr eingeschüchterter Stimme. Eigentlich wollten seine Kumpels nicht dazwischen gehen, schließlich dachten sie, dass er ja wohl alleine mit einem Mädchen klar kommen würde. Doch als sie den Dolch sahen wollten sie sich sofort einmischen, aber Ryoko machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. "Ein Schritt weiter und er hat keinen Kopf mehr!!" Um die Drohung zu unterstreichen fauchte sie kräftig. Abrupt blieben die Zwei stehen. "Also..." Sie wendete sich wieder ihren Opfer zu. "Erzähl mir wie Menschen sind, warum sie alles anfassen!" "Wieso sie alles anfassen?" Er überlegte. "Wieso fassen wir denn alles an??" Er verstand kaum was Ryoko von ihm wollte. Sein Gesichtsausdruck war ein Fragezeichen mit Panik gemischt. "Ich weiß nich' was du willst von mir, Weib!!", rief er etwas panisch aber nun auch genervt, da sie sich klarer ausdrücken sollte. Schließlich ging es um sein Leben. "Weib??? Was soll das heißen??" Ryoko fand die Antwort ganz und gar nicht toll, wurde nur wütender, der Kerl hingegen wurde immer panischer. "Äh, na Weib halt!" Ängstlich starrte er auf ihre angelegten Katzenohren, die ihm inzwischen auch aufgefallen waren. //Was is' das für eine?? Wo bin ich hier nur hingeraten??// "Ja Weib halt.. Drück dich gefälligst klarer aus!" "Naja...du bist'n Weib und ich 'nen Kerl! Was gibt's da groß zu sagen?? Schon mal was von den zwei Geschlechtern gehört??" Ryoko hörte ihm nachdenklich zu, passte allerdings auf, dass er sich nicht aus ihren Griff befreite und hielt den Dolch weiter an seine Kehle. //Also ist es doch eine Rasse mit zwei Geschlechtern und Weib is' das eine und Kerl das andere!// Interessiert musterte sie ihn von oben bis unten. //Das ist ein Kerl, die Beiden anderen auch! Und wir sind Weiber!// "Ok..und das Aufeinanderliegen?! Oder einem auf die Nerven gehen!" Mit letzteres meinte sie eindeutig unsere Klette und Trunks. Bei ersteres erinnerte sie sich an die Sache, die Nadja ihr erzählt hatte als sie ein Pärchen unter einem Baum beobachtet hatte. Außerdem hatte sie ja beim Belauschen von Goten schon gedeutet,

dass er das Aufeinandersitzen scheinbar toll fand. "Aufeinander liegen?? M-meinst du etwa Sex??" Seine Stimme klang weiterhin sehr nervös und fragend. Langsam dachte er schon, das sei irgendeine Sendung mit versteckter Kamera. "Sex?? Was is' das denn schon wieder?? Nennt ihr so das Aufeinanderliegen?" Der Typ starrte sie erst einmal nur an. Dafür, dass es gespielt sein könnte, war das aber schon sehr realistisch und der Dolch erst.. Doch er verstand einfach nicht, wie jemand nicht wissen konnte, was das ist. //Die hat doch 'nen Knall! Is' die aus der Irrenanstalt geflüchtet?// "Ähm...du weißt nich' was Sex is'?" Erneut überlegte er kurz, wie er ihr das wohl am Besten erklären könnte. "Also ich erklär es für ganz dumme.. Wenn sich ein Weib und ein Kerl ganz doll lieb haben...und denn haben sie halt Geschlechtsverkehr, also sie pflanzen sich fort, davon musst du doch schon mal gehört haben?!" Der Kerl starrte sie fragend an, kam sich dabei äußerst dumm, ja schon beinahe verarscht vor. Die Blonde antwortet nicht, verarbeitet das Gehörte lieber erstmal genau. //Sex? So pflanzen sie sich also fort. Und das aus Liebe? Liebe zwischen Kerl und Weib? .. Ob das so eine Liebe wie in einer Familie ist??//

Noch eine Weile dachte sie über das für sie skurrile Thema nach bevor sie den Typ langsam losließ. Große Erleichterung machte sich in ihm breit als er aus ihren Griff raus kam und sofort bekam er sein großes Maul wieder zurück. "Soll ich noch weiter ins Detail gehen? Ich kann es dir auch gern zeigen.", sagte er etwas arrogant während er sie nun leicht angrinste. Eben noch ein großer Schisser und dann wieder so, das konnte Ryoko leiden. Ein tödlicher Blick und ein lautes Fauchen so wie eine Warnung war die Reaktion auf seinen Satz. "Wenn du mich nur irgendwie anfasst mach ich dich ein Stück kleiner!!" Damit drehte sie sich um und ließ die Drei links liegen. "Jaja ok...war ja nur ein Witz!..", sagte er kurz wieder etwas eingeschüchtert. Nachdem er ihr kurz nachsah, hielt er es für besser mit seinen Kumpels die Kurve zu kratzen. Und während Ryoko ihren Dolch einsteckte und langsam wieder zu ihrer immer noch schlafenden Schwester ging, kam ihr wieder ein Gedanke von den beiden Halbsaiyajins in den Sinn. //Denken die Beiden jetzt', wir wollen mit ihnen Sex machen??//